

Vita

Jan Peter, geboren 20. November 1968, in Merseburg.

Persönlicher und beruflicher Werdegang

- | | |
|------------------|---|
| 2015 | Mitbegründer und Geschäftsführer von Fortis Imaginatio GmbH. |
| Seit 2011 | Freischaffender Autor und Regisseur, seit 2013 auch Showrunner für internationale Projekte im Bereich serielle Geschichtserzählung. |
| 1993 – 2011 | Mitbegründer, Regisseur, Produzent, Drehbuchautor bei der Leipziger Produktionsfirma LE Vision. |
| 1989 - 1992 | Mitbegründer, Herausgeber und Chefredakteur der ersten unabhängigen DDR-Wochenzeitung DAZ (Die Andere Zeitung), später Leipziger Stadtmagazin Kreuzer, Chefreporter der Berliner „Anderen Zeitung“. |
| 1990 | Gemeinsam mit Peter Felix Liebe Gründung der Leipziger Kultband „H-Milch aus Bagdad“. |
| Seit Ende 1980er | Engagement für einen politischen Wechsel in der DDR in diversen kirchlichen Gruppen in Leipzig und Merseburg, u.a. in der Jungen Gemeinde Merseburg des Stadtjugendpfarrers Lothar König.

Mit-Herausgeber der Flugblätter des Neuen Forum. |
| 1984 - 86 | Abitur auf der EOS „Ernst Haeckel“ Merseburg, Gründung der Band |

Filmographie

Spielfilme

- | | |
|------|--|
| 1999 | „Over the Rainbow – Sehnsucht ist eine Droge“. |
|------|--|

Dokumentarische Spielfilme

2011 „Friedrich – Ein deutscher König“ (ARTE, ARD, 90 Minuten) mit Katharina und Anna Thalbach in der Rolle Friedrich des Großen.

Dokumentarische Dramaserie

Seit 2015 „18 – Clash of Futures“ (ARTE, ARD, BBC, Netflix USA etc. 8x52 Min).

2014 „14 – Tagebücher des Ersten Weltkriegs“ (ARTE, 8x52 Minuten/ARD/ORF 4x45 Minuten).

2014 „Great War Diaries“ (BBC 2, 3x60 Minuten).

2014 „14 War Stories“ (Netflix USA, 8x52 Minuten).

Dokumentationen

2015 „Geheimauftrag Pontifex - Der Vatikan im Kalten Krieg“ (ARD/ARTE/RBB/BR/ORF/TVP, 2x52 Minuten/1x90 Minuten).

2012 „Kinder des Ostens“ Animierte Dokumentation (MDR/RBB, 3x45 Minuten).

2010 „Als wir Kinder waren – Aufgewachsen in der DDR“ (MDR, 45 Minuten).

2010 „Meine Einheit – Schicksale im vereinigten Deutschland“ (MDR/RBB, 90/45 Minuten) Regie/Co-Autor.

2010 „Damals nach der DDR“ (ARD/MDR 6x45 Minuten) Serienregie.

2010 „Ernst Reuter – Ein zerrissenes Leben“ (ARD, 45 Minuten).

2009 „Mein Mauerfall“ (RBB/MDR, 45 Minuten).

2009 „Mein Deutschland“ (ARD, 3x45 Minuten).

2007 „Verlassene Heimat/Unsere Heimat“ (MDR, 60 Minuten/3x30 Minuten).

2005 „Der Rebell. Psychogramm eines Terroristen“ (ARD, 94 Minuten).

- 2003 „Schöner neuer Mensch – Genforschung im 21. Jahrhundert“ (ARTE/ARD, 90 Minuten).
- 2001 „Nach Hitler. Radikale Rechte rüsten auf“ (ARD, 3×45 Minuten).
- 2000 „Die Macht der Stunde: Eine Geschichte der Zeitmessung“ (ARTE/ARD, 60 Minuten).
- 1999 „Aufstand der Träumer: Drei Tage im August 1989“ (Pro7, 30 Minuten).
- 1997 „Neue Menschen aus Schreberschem Geist“ (ARD, 90 Minuten).

Doku-Dramen

- 2008 „Imperium der Päpste“ (ZDF, 3×45 Minuten) Regie Fiction sowie Gesamtregie Teil 2).
- 2006 „Savonarola – Der schwarze Prophet“ (ZDF, 45 Minuten).
- 2005 „Mätressen – Die geheime Macht der Frauen“ (ARD, 3×45 Minuten).
- 2004 „Hexen – Magie, Mythen und die Wahrheit“ (ARD, 3×45 Minuten).
- 2002 „Die geheime Inquisition“ (ZDF, 3×45 Minuten).

Hörbücher

- 2008 „Die Illuminaten – Auf der Suche nach der Weltherrschaft“ (Hörbuch, 59 Minuten).
- 2008 „Die Rosenkreuzer – Auf der Suche nach dem letzten Geheimnis“ (Hörbuch, 73 Minuten).
- 2008 „Die Templer – Das Geheimnis der Armen Ritterschaft Christi vom Salomonischen Tempel“ (Hörbuch, 65 Minuten).
- 2008 „Opus Dei – Das ‚Werk Gottes‘ zwischen Heiligkeit und Santa Mafia“ (Hörbuch, 79 Minuten).

Drehbücher

- seit 2015 „18 – Clash of Futures“ (Showrunner und Co-Autor).
- 2015 – 2014 „Geheimauftrag PONTIFEX“ (ARD/ARTE/ORF/RBB/BR/TVP 2x52‘ und 1x90‘, gemeinsam mit Yury Winterberg).
Great War Diaries“ (BBC 2, 3x60 Minuten).
- 2012/13 „14 – Tagebücher des Ersten Weltkriegs“ (Showrunner und Co-Autor).
- 2011 „Friedrich – Ein deutscher König“ (ARTE, ARD, 90 Minuten mit Yury Winterberg).
- 2010 „Die Deutschen – August der Starke und die Liebe“ (ZDF, 45 Minuten, mit Yury Winterberg).
- 2010 „Damals nach der DDR“ (ARD/MDR Buch Teile 1, 3 und 6 gemeinsam mit Yury Winterberg).
- 2009 „Deutsche und Deutsche“ (ARTE, 45 Minuten, Regie: Mira Thiel).

Stoffentwicklung

SOKO Leipzig im Auftrag von UFA Fiction gemeinsam mit Jörg Winger, Thomas Teubner und Yury Winterberg: allgemeine Figurenkonstellation, Storielines und Übertrag der Originalserie nach Leipzig.

Shows

- 2015 „Kennst Du den Mythos“ Regie der Videoinstallation innerhalb der Jubiläumsshow zum 111. Gründungsjubiläum des FC Schalke 04 in Koproduktion mit dem Musiktheater im Revier, Musik Dieter Falkund Heribert Feckler, Libretto Ulf Schmidt, Bühneninszenierung Michaela Dicu.

DVD-Veröffentlichungen

2014	„Great War Diaries“ (BBC Worldwide).
2014	„14 – Tagebücher des Ersten Weltkriegs“ (Polyband).
2012	„Kinder des Ostens“ (Polyband).
2012	„Friedrich – Ein deutscher König“ (Edel).
2010	„Damals nach der DDR“ (Polyband).
2010	„Terra X Volume 13 – Imperium der Päpste“ (Universum Film).
2008	„Hexen“ (Icestorm).
2006	„Der Rebell“ (Absolut-Medien).
2006	„Nach Hitler“ (Ottonia Media)
2005	„Mätressen“ (Polyband).
2003	„Die geheime Inquisition“ (Komplett Media).

Auszeichnungen (Auswahl)

Nominiert:

Deutscher Fernsehpreis

Deutsch-Französischer Journalistenpreis

Banff Rockie Award

Japan Prize (Contest for educational Media) in der Kategorie „Continuing Education“

Erhalten:

Bayerischer Fernsehpreis

Robert-Geisendörfer-Preis



CIVIS Europäischer Medienpreis

New York Festivals Award, World Gold Medal

Platinum Award des Houston International Film Festival, Houston Texas

Grand Prix des Dokumentarfilmfestivals Sebastopol

Hans-Klein-Medienpreis

Förderpreis der Hanns-Seidel-Stiftung

Axel-Springer-Preis für junge Journalisten

Lehrtätigkeit und Vorträge (Auswahl)

Zu den Themen Projektentwicklung, Film und Geschichte, Regie und Schnitt:

Universität Leipzig

Freie Universität Berlin

Ruhruniversität Bochum

Justus-von-Liebig Universität Gießen

Vorträge bei zahlreichen Veranstaltungen der Branche:

Top Talente München

doc campus Köln

Dokfilmfestival Leipzig

Deutsche Filmwoche Seoul

Yamagata Filmfestival Japan

Filmfestival Moskau